

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Sozialausschusses

am Dienstag, 17.09.2002.

im Ratssaal

Anwesend:

Die Mitglieder:

Breuer, Wolfgang
Dahmen, Michael
Dieler, Christa
Dyhringer, Norbert
Hemmers, Willi
Kolberg, Rosemarie
Mann, Rudolf
Peine, Franz-Josef
Puschadel, Brigitte
Schulte, Theodor
Seifert, Maria Vorsitzende
Watenphul, Jürgen
Wedekind, Wolfgang

Beratende Mitglieder:

Plantenberg, Ingrid

Von der Verwaltung nehmen teil:

Hommel, Ulrich Michael	II
Böddeker, Rainer	50
Aspöck, Dietmar	50/1
Dehmel, Bodo	50/2
Andres, Thomas	50/3
Jakob, Manfred	50/0
Wecking, Jörg	50/0
Spickermann, Christa	50/2-2
Sega, Wolfgang	50/2-2
Schroeter, Hiltrud	50/1-1
Hauska, Ulrich	50/3-1

Als Gäste nehmen teil:

Herr Neulken
Frau Fromm

Arbeitsgemeinschaft für Behindertenfragen
REBEQ

Die Vorsitzende eröffnet um 17:06 Uhr die Sitzung. Sie begrüßt die Anwesenden.

1. **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner nach § 15 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse**

Es liegen keine Anfragen vor.

2. **Anträge nach § 48 Abs. 1 Satz 5 GO NW**

Es liegen keine Anträge vor.

3. **Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

4. **Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 11.06.2002**

Gegen die Fassung der Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben.

5. **Beschlusscontrolling - 1. Halbjahr 2002**
- Vorlagen-Nr. 02/0343 -

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

6. **Leistungs- und Finanzbericht - 1. Halbjahr 2002**
- Vorlagen-Nr. 02/0331 -

Der Bericht wird von Herrn Aspöck und Herrn Andres präsentiert. Sie erläutern die auf ihren Fachbereich bezogenen Daten.

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**7. Schließung des Übergangwohnheimes Bottroper Str. 296
- Vorlagen-Nr. 02/0344 -**

In der kontrovers geführten Diskussion reklamiert Herr Dyhringer für die SPD-Fraktion weiteren Beratungsbedarf. Herr Peine (DKP-Fraktion) wünscht ebenfalls eine Zurückstellung der Entscheidung. Dieses wird von der CDU-Fraktion sowie der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen so nicht gesehen.

Beschluss: 2/2002

1. Das Übergangsheim an der Bottroper Str. 296 soll zum 31.12.2002 aufgelöst werden.
2. Der Sozialausschuss empfiehlt deshalb dem Rat der Stadt Gladbeck, die als Anlage beigefügte Änderungssatzung zur „Satzung für die Benutzung der Übergangsheime der Stadt Gladbeck und die Erhebung von Benutzungsgebühren vom 12.07.1995“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

7 Stimmen dafür

6 Stimmen dagegen

**8. Pauschalierte Sozialhilfe
- Vorlagen-Nr. 02/0332 -**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

**9. Grundsicherung;
Stand der Umsetzung
- Vorlagen-Nr. 02/0333 -**

Frau Seifert stellt heraus, dass sich in der Sache das Engagement des Ausschusses und der Verwaltung für eine kreiseinheitliche, bürgernahe Lösung gelohnt habe.

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**10. Einrichtung von Servicestellen nach SGB-IX
- Vorlagen-Nr. 02/0334 -**

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, mit den Sozialversicherungsträgern Kontakt mit dem Ziel aufzunehmen, auch in Gladbeck eine gemeinsame Servicestelle einzurichten. In der nächsten Sitzung des Sozialausschusses soll darüber berichtet werden.

**11. Pflegebedarfsplan 2002;
Vorstellung des Entwurfs
- Vorlagen-Nr. 02/0335 -**

Herr Dehmel erläutert den Bericht. Er berichtigt die Angabe auf Seite 3 (oben) der Vorlage dahingehend, dass 48,4 Prozent der Stellen mit Pflegekräften besetzt sind.

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**12. Senioren-Sommer-Programm 2002
- Vorlagen-Nr. 02/0336 -**

Frau Seifert gibt das Lob der Seniorinnen und Senioren für das diesjährige Sommer-Programm wieder.

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**13. Tag des Ehrenamtes 2002
- Vorlagen-Nr. 02/0337 -**

Herr Hommel nimmt den Bericht zum Anlass, dem Ausschuss Frau Christa Spickermann vorzustellen, die seit dem 01.09.2002 die Aufgaben der Förderung des freiwilligen Engagements und der Selbsthilfe wahrnimmt.

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**14. Neubau Sozialamt
- Vorlagen-Nr. 02/0338 -**

Herr Böddeker und Herr Jakob erklären das Bauvorhaben anhand von Grundrissen, Ansichten und Fotos. Das Raumprogramm wird erläutert.

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**15. Anfragen nach § 13 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck
und seine Ausschüsse**

Es liegen keine Anfragen vor.

16. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Es werden keine Mitteilungen gegeben.

17. Mitteilungen des Dezernenten

Es werden keine Mitteilungen gegeben.

Ende der Sitzung:

19:43 Uhr

- M. Seifert-
Ausschussvorsitzende

- M. Jakob -
Schriftführer